



# MIFID II & MIFIR INTENSIVKURS

TEIL 2: 25. - 27. FEBRUAR 2016



LIECHTENSTEIN  
HOUSE OF FINANCE  
INSTITUT FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN

## Vertiefung

Institut für Finanzdienstleistungen

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

In Zusammenarbeit mit PwC und 1741 Fund Management AG



## Editorial

Erneut steht eine Reform des Liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesetzes (VVG) sowie des Bankengesetzes unmittelbar bevor. Gegenstand des sog. MiFID II-Projekts ist insbesondere das Recht der Vermögensverwaltung und der Anlageberatung, aber auch des organisatorischen Rahmens für Wertpapierdienstleistungen und der Organisation des Börsenhandels.

Die Reform der Europäischen Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID) führt zu einer Aufteilung der früheren Richtlinie 2004/39/EG in eine Richtlinie (MiFID II) und eine Verordnung (MiFIR) sowie zu einer erheblichen Ausweitung des unmittelbar anwendbaren europäischen Rechts in Liechtenstein. Folge ist eine wenig übersichtliche Regelungsstruktur aus direkt geltenden Verordnungen auf oberster Ebene, einem nationalen Umsetzungsgesetz (in Liechtenstein das VVG und BankG), weiteren unmittelbar geltenden europäischen Ausführungsverordnungen auf der zweiten Ebene (Level 2) sowie die Aufsichtspraxis dominierenden Richtlinien der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde (ESMA).

Die Umsetzung von MiFID II und MiFIR stellt Banken, Vermögensverwalter und Fondsgesellschaften vor große Herausforderungen, sich mit den einschlägigen Regeln vertraut zu machen. Die Universität Liechtenstein hat in Zusammenarbeit mit PwC und 1741 Fund Management AG deshalb ein speziell auf die MiFID II ausgerichtetes Weiterbildungskonzept erarbeitet.

Der 3-tägige Intensivkurs behandelt spezifische Fragen der Geschäftsorganisation, insbesondere die Auslagerung von Geschäftsfunktionen und Kooperationen mit anderen Wertpapierfirmen, die Compliance, die Gestaltung von Anreizen für die Mitarbeiter und die neue Produktaufsicht (sog. Produktintervention) sowie das Verhältnis zu Drittstaaten. Im Rahmen einer Diskussion mit den Teilnehmern sollen am Ende jedes Themenblocks die geschäftsstrategischen Konsequenzen herausgearbeitet werden.

Vaduz, im Februar 2016

Prof. Dr. Dirk A. Zetsche, LL.M. (Toronto)

# Programm

Donnerstag, 25.02.2016	
<b>08.30 - 10.30</b>	<b>Compliance und Risikomanagement Funktion unter MiFID II</b> <i>Markus Wagner</i> , Vorsitzender der Geschäftsleitung, 1741 Fund Management AG, Vaduz & <i>Stefan Schädler</i> , Mitglied der Geschäftsleitung 1741 Fund Management AG, Vaduz
<b>10.30</b>	Kaffeepause
<b>10.45 - 12.30</b>	<b>Praxisteil: Erarbeitung entsprechender Richtlinien/Berichte aus diesen Bereichen</b> <i>Markus Wagner</i> , Vorsitzender der Geschäftsleitung, 1741 Fund Management AG, Vaduz & <i>Stefan Schädler</i> , Mitglied der Geschäftsleitung 1741 Fund Management AG, Vaduz
<b>12.30</b>	Mittagspause
<b>13.30 - 17.30</b>	<b>Outsourcing und Kooperationen</b> Prof. Dr. <i>Dirk Zetzsche</i> , LL.M. (Toronto) Inhaber des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Freitag, 26.02.2016	
08.30 - 12.30	<p><b>Governance und Proportionalität bei der Regulierung von Wertpapierfirmen</b></p> <p>Dr. <i>Georg Stöckl</i>, Mitglied der Geschäftsleitung Raiffeisen Privatbank Liechtenstein AG, Vaduz</p>
12.30	Mittagspause
13.30 - 17.30	<p><b>Produktintervention</b></p> <p>Prof. Dr. <i>Dirk Zetzsche</i>, LL.M. (Toronto) Inhaber des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz</p>

Samstag, 27.02.2016	
09.00 - 12.00	<p><b>Inducements</b></p> <p><i>Philipp Rosenauer</i>, MLaw, MSc Legal FS Regulatory &amp; Compliance Services PricewaterhouseCoopers AG, Zürich</p>
12.00	Mittagspause
12.30 - 16.00	<p><b>Drittstaaten-Regelungen</b></p> <p><i>Philipp Rosenauer</i>, MLaw, MSc Legal FS Regulatory &amp; Compliance Services PricewaterhouseCoopers AG, Zürich</p>

# Allgemeine Informationen

## Zielgruppe

Mitarbeiter in Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds, Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden, Revisionen, Compliance- und Risk-Manager sowie Rechtsanwalts-Kanzleien und Unternehmensberatungen, die sich über MiFID II und deren Auswirkungen für den Finanzplatz Liechtenstein informieren wollen.

## Ort

Universität Liechtenstein  
Seminarraum 5  
Fürst-Franz-Josef Strasse  
9490 Vaduz

## Kursgebühr

Die Kursgebühr beträgt CHF 1'800.-. Darin enthalten sind die Kosten für die Unterlagen und Gesetzestexte.

In Verbindung mit Buchung des ersten Teils des Intensivkurses reduziert sich die Kursgebühr auf CHF 1'400.-.

## Bescheinigung

Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen wird bescheinigt.

## Ersatzteilnehmer

Bei Verhinderung der angemeldeten Person wird ein Ersatzteilnehmer ohne Folgekosten akzeptiert. Etwaige persönliche Ermässigungen gelten nicht automatisch für den jeweiligen Ersatzteilnehmer.

## Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2016.

## Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dipl. Kff. Nadja Dobler (Telefon +423 265 1198, [nadja.dobler@uni.li](mailto:nadja.dobler@uni.li)) gerne zur Verfügung.

[www.uni.li](http://www.uni.li)

[www.uni.li/mifid](http://www.uni.li/mifid)

# **Institut für Finanzdienstleistungen:**

## **FL House of Finance**

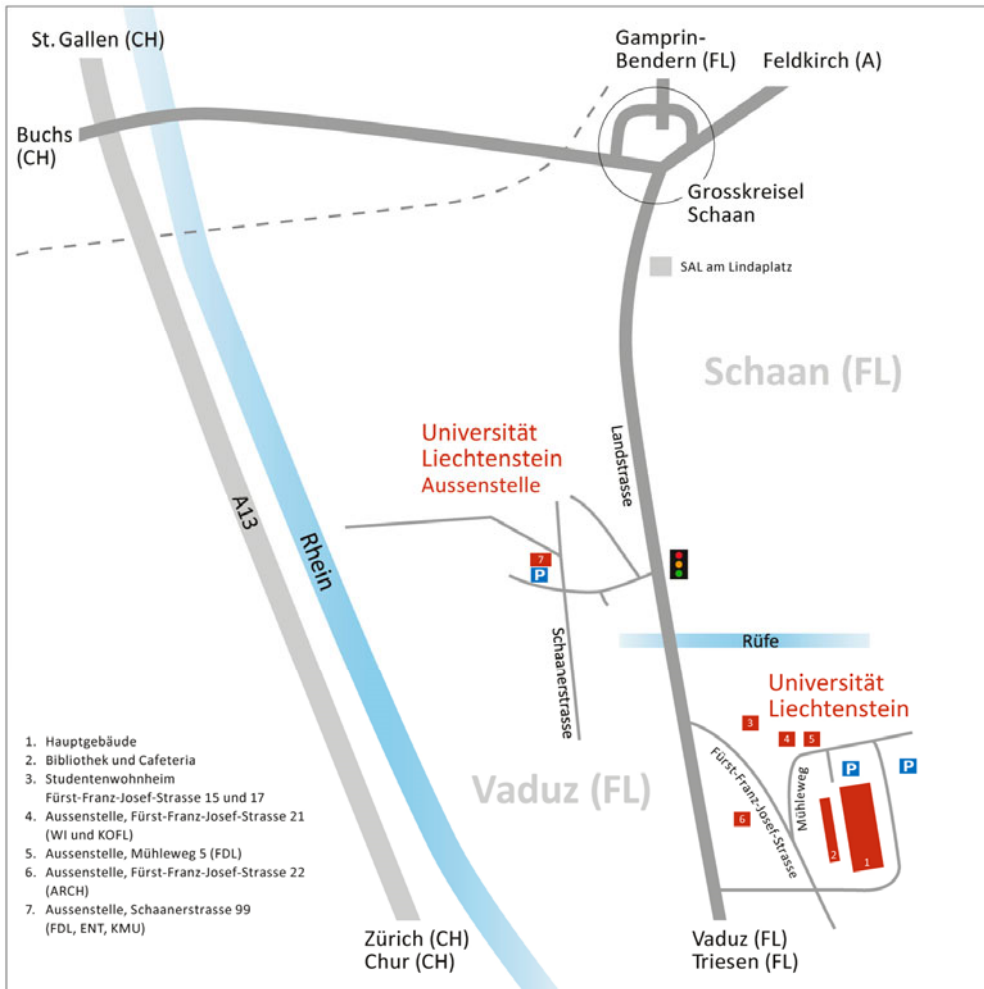
Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und internationale Finanzplätze ausgerichtet.

## **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht**

Ein zentrales Forschungsgebiet des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht ist das Recht des Asset Managements, zu dem u.a. das Recht der individuellen Vermögensverwaltung, der kollektiven Vermögensverwaltung durch Investment- und Pensionsfonds sowie verwandter Bereiche des Bank- und Versicherungsrechts zählen (z.B. Recht der Depotbanken, Anlagestrategien von Versicherungsunternehmen). Der zweite Schwerpunkt ist die Regulierung und Organisation von Banken und Finanzdienstleistern nebst der Eigenmittelregulierung und den Pflichten ihrer Organe (Geschäftsleitung, Verwaltungs- und Aufsichtsräte). Als dritter Schwerpunkt ist das Recht der Wertpapierverwahrung und –übertragung mit der Bestellung von Sicherheiten zu nennen.

Des Weiteren werden das Recht der Kreditsicherung, das Zahlungsverkehrsrecht, das Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft sowie das Finanzmarktaufsichtsrecht mit der Themenstellung des Europäischen Passes und der Aufsicht über Systemrisiken untersucht.

# Anreise



## Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, [info@uni.li](mailto:info@uni.li), [www.uni.li](http://www.uni.li)